

An alle Mitgliedsvereine &
Mitglieder

Datum: 18.12.2025

Weihnachtsgruß des Präsidiums

Liebe Schützinnen und Schützen der DSU,

ein weiteres Jahr neigt sich dem Ende entgegen und schon ist sie wieder da, die Frage aller Fragen:

„*Same procedure as last year, Miss Sophie?*“

Und die immergleiche Antwort lautet: „*The same procedure as every year, James!*“

Für uns bedeutet dies: kurz innehalten, Bilanz ziehen, nach vorne schauen und weitermachen.

1. Rückblick 2025 – Aufräumen und Grundlagenarbeit

Im Jahr 2025 haben wir im Verband viel aufgeräumt – manches ist sichtbar, vieles findet im Hintergrund statt. Es wurden Konzepte erarbeitet und allgemeingültige Verfahren festgeschrieben.

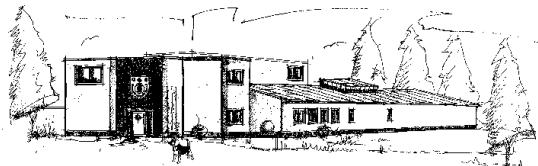
- Für die künftigen **Schießleistungszentren der DSU** liegt ein Profil vor, wie diese aussehen sollten und was sie leisten müssen. Es handelt sich um eine idealtypische Beschreibung, die nicht überall vollständig erfüllt werden kann. Bewusst halten wir uns die Möglichkeit offen, Abweichungen zuzulassen. Niemand sollte Scheu haben, den eigenen Verein und Stand in diese Richtung zu entwickeln – auf der Deutschlandkarte bestehen noch Lücken.
- In einer Denkschrift „**Anforderungsprofil Unionsrat**“ haben wir beschrieben, welche Ansprüche an Unionsratsmitglieder zu stellen sind, wie man Unionsratsmitglied wird und wie die Zusammenarbeit aussehen soll.

Beide Dokumente werden auf der Homepage veröffentlicht. Gleichzeitig bleibt aus konzeptioneller Sicht noch viel Arbeit zu tun. Die Aufräumarbeiten binden zahlreiche personelle Ressourcen – in einem ehrenamtlich organisierten Verband ein kostbares und knappes Gut.

2. Geschäftsstelle, Organisation und IT

Die Weiterentwicklung der Geschäftsstelle ist auf den Weg gebracht und zeigt erste positive Wirkungen.

Dazu gehören:



- die Einstellung eines **hauptamtlichen Geschäftsstellenleiters**,
- die Umwandlung von Arbeitsverhältnissen in Vollzeitstellen,
- die **Reorganisation der Arbeitsbereiche**.

Im Zuge dieser Veränderungen haben wir die Arbeitsplätze unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter modernisiert und an die gesetzlichen Anforderungen angepasst. Am Gebäude wurden Sanierungs- und Renovierungsarbeiten durchgeführt, sichtbar unter anderem am erneuerten Gebäudeanstrich.

Auch im Bereich **IT** sind Grundsatzentscheidungen getroffen und in der Umsetzung. Ein Teil dieser Veränderungen läuft unbemerkt im Hintergrund, ein anderer Teil ist sichtbar – gelegentlich verbunden mit kleineren Störungen.

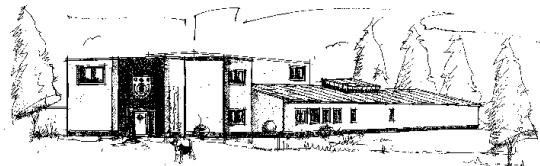
Das **Lehrgangsmanagement** läuft nach anfänglichen Kinderkrankheiten mittlerweile zufriedenstellend und wird kontinuierlich ausgebaut und verfeinert. Am Ziel sind wir noch nicht.

Unser **Verwaltungsprogramm** ist eine singuläre Lösung, da es auf dem Markt keine Standardsoftware gibt, die unseren Anforderungen gerecht würde. Unabhängig davon, wer dieses Programm entwickelt und weiterentwickelt, bleiben wir auf eine Firma angewiesen. Wichtig ist für uns, dass diese Firma keine „one man show“ ist – daher arbeiten wir an einer Diversifizierung.

Die neue **Sportordnung** erweist sich als „Quell unendlicher Freude“. Die Grundsatzentscheidungen sind getroffen, ein erster Entwurf liegt vor. Die formale und bürokratische Überarbeitung ist mit deutlich mehr Aufwand verbunden als ursprünglich erwartet. Trotzdem sind wir guten Mutes, das Sportjahr 2026/27 nach der neuen Sportordnung gestalten zu können. Ein Wechsel im laufenden Sportjahr wäre ohnehin nicht sinnvoll.

3. Wettbewerbe und Deutsche Meisterschaft

Trotz einiger Widrigkeiten und Querschläger konnten wir im Jahr 2025 alle Wettbewerbe anbieten. Einige unvermeidliche Änderungen haben stellenweise zu Einbußen bei Qualität und Quantität geführt. Diese haben wir, teilweise bewusst und absehbar, in Kauf genommen, um die Wettbewerbe insgesamt zu erhalten. Für das Jahr 2026 gilt es, Anpassungen vorzunehmen, um diese Einbußen zu vermeiden.



Die **Deutsche Meisterschaft in Philippsburg** bleibt eine Erfolgsgeschichte und stellt uns zugleich vor bedeutsame Herausforderungen. Wir stoßen dort mit einigen Disziplinen an Grenzen, vier Schießstände sind überlastet – dieses Problem muss gelöst werden.

Darüber hinaus gibt es immer wieder Schützinnen und Schützen, die sich über Wartezeiten beklagen. Diese Wartezeiten sind der Preis dafür, dass jede und jeder ohne Qualifikation an der DM teilnehmen darf – und das mit bis zu 15 Starts. Es ist ausgesprochen optimistisch zu glauben, dass man 15 Starts an einem Tag absolvieren kann. Hier ist auch Realitätssinn seitens der Teilnehmenden gefragt.

Die Vergabe von Startzeiten ist aufgrund der Vielfalt an Disziplinen und der Notwendigkeit, unterschiedlich lange Disziplinen auf denselben Schießständen zu schießen, praktisch nicht machbar. Wir hoffen, mit etwas Feintuning bei der Ausschreibung die Situation für die DM 2026 beherrschbar zu gestalten. Eine fortlaufende Bewertung der Abläufe ist notwendig und wird erfolgen.

4. Neues 2026: Nachwuchsförderung und Qualifizierung von Schießtrainern

Für das Jahr 2026 haben wir zwei komplett neue „Pfeile im Köcher“:

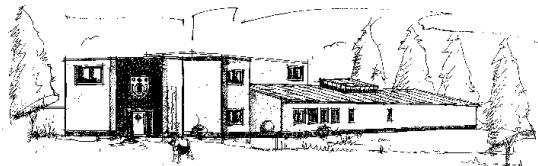
1. Programm zur Nachwuchsförderung

Es besteht aus den Komponenten „Teilnehmer gewinnen“ und „Mitgliedschaft lohnt sich“.

- Bei „**Teilnehmer gewinnen**“ prämieren wir die Vereine, die die meisten Jugendlichen zur Jugend-DM an den Start bringen.
- Bei „**Mitgliedschaft lohnt sich**“ werden Vereine für Mitgliederwerbung im Nachwuchsbereich belohnt.

Alle Vereine werden automatisch über die Geschäftsstelle ausgewertet, eine gesonderte Anmeldung ist nicht erforderlich. Insgesamt stellen wir Fördergelder von bis zu 14.000 € bereit. Dieses Programm gilt ausschließlich für Mitglieder der DSU. Eine detaillierte Beschreibung der Nachwuchsförderung mit allen Bedingungen wird auf der Homepage veröffentlicht.

2. Lehrgang zur Ausbildung und Qualifizierung von Schießtrainern



Dieses Angebot richtet sich auf freiwilliger Basis an alle Vereine und deren Schützen. Angesprochen sind Schützinnen und Schützen, die sich im Verein engagieren und ihren Mitgliedern eine qualifizierte Schießausbildung bieten möchten.

Zunächst werden zwei Probelehrgänge angeboten, um die Resonanz zu testen. Bei positiver Rückmeldung soll der Lehrgang etabliert werden. Die Durchführung übernimmt **Eric Ceglowski**, vielen Schützen bereits aus seinen Modullehrgängen bekannt. Auch hierzu werden alle Informationen rechtzeitig auf der Homepage veröffentlicht.

Unsere **Homepage** ist insgesamt ein wichtiges Medium zur Information. Ein regelmäßiger Besuch ist daher angeraten. Wir bitten, diese Hinweise in die Vereine und an die Mitglieder weiterzugeben.

5. Termine 2026 und Delegiertenversammlung

Auch die Termine für das Jahr 2026 werden auf der Homepage zum Download bereitgestellt.

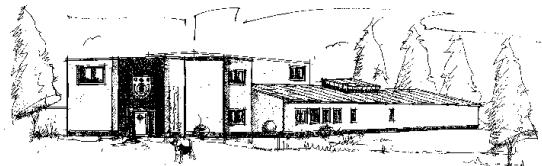
Auf einen Termin möchten wir besonders hinweisen:

Die **Delegiertenversammlung** findet am **12.04.2026 in Neuwied** statt. Dies ist eine Woche nach Ostern, also am „Weißen Sonntag“. Wir bitten darum, sich frühzeitig Gedanken über Teilnehmende und Themen zu machen. Die zeitlichen Regularien hierzu sind in der Satzung festgeschrieben. Lesen und beachten Sie diese bitte.

6. Personalveränderungen in der Geschäftsstelle

Unsere langjährigen Mitarbeiterinnen **Andrea Löcher** und **Gudrun Oerter-Schuf** haben den Verband verlassen. Frau Löcher gibt ihren Arbeitsplatz aus persönlichen Gründen auf, Frau Oerter-Schuf geht endgültig in den wohlverdienten Ruhestand.

Im Rahmen unserer Weihnachtsfeier haben wir beide Damen gebührend gewürdigt und verabschiedet. Auch an dieser Stelle danken wir ihnen noch einmal für die langjährige und treue Mitarbeit und wünschen für die Zukunft alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.



7. Miteinander im Verband

Dies war eine kleine tour d'horizon durch die DSU 2025 und 2026 – und dennoch nur ein Ausschnitt dessen, was in unserem Verband geschieht.

Wir bitten alle Vereine und Schützinnen und Schützen um Unterstützung und konstruktive Mitarbeit. Meckern kann jede und jeder – Lösungen anbieten können nur die Guten.

Unterstützung und Mitarbeit zeigen sich bereits darin, wenn systemkonform und diszipliniert zugearbeitet wird. Dazu gehören insbesondere:

- vollständige und korrekte Datenmeldungen zur Mitgliederverwaltung,
- ordnungsgemäße Anmeldungen zu Wettkämpfen sowie Ergebnismeldungen über die Homepage,
- sorgfältig ausgefüllte Bedürfnisanträge.

Wie sagt es James am Ende so treffend: „*I'll do my very best*“.

Abschließend danken wir allen für die Mitarbeit im Verband und wünschen gesegnete, besinnliche Feiertage sowie ein erfolgreiches Jahr 2026.

Das Präsidium